



STADT ITZEHÖE
Der Bürgermeister

**Sitzung des Umwelt- und Kleingarten-
ausschusses am 30.08.2007**

**SITZUNGS-
PROTOKOLL**

Beginn der Sitzung: 16.30 Uhr

Ende der Sitzung: 18.10 Uhr

Ort der Sitzung: Historisches Rathaus, Zimmer 4

Anwesend:

Ratsherr Doege, Vorsitzender in Vertretung
Bürgervorsteher Köhnke
Ratsherrin Reichhelm i. V. f. Ratsherrn Lohse
Ratsherr Langfeld i. V. f. Ratsherrn Rieder
Ratsherr Patzer i. V. f. Ratsherrn Siegmund
Herr Leve
Herr Wolter
Frau Bauhaus
Herr Hammer i. V. f. Herrn Fahsmann

Es fehlten:

Ratsherr Lutz
Ratsherr Lohse
Ratsherr Rieder
Ratsherr Siegmund
Frau Frahm
Herr Fahsmann

Ferner anwesend:

Bürgermeister Blaschke
Herr George, Umweltabteilung
Frau Kublun, Umweltabteilung
Herr Wismar, Umweltabteilung/Stadtforst
Frau Wienecke, Vertreterin des Umweltbeirates
1 Vertreter des Seniorenrates
1 Vertreter der Presse
2 Bürger

Protokollführer/in:

Frau Schneegans

Unterschrift des/r Vorsitzenden bzw. Vertreters/Vertreterin:

gez. Doege

Unterschrift des/r Protokollführers/Protokollführerin:

gez. Schneegans



Ratsherr Doege begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung des Umwelt- und Kleingartenausschusses.

Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben. Es wurde festgelegt, die Sitzung als öffentliche Sitzung abzuhalten.

TOP 1 Einwohnerfragestunde


Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

TOP 8 Billigung des Protokolls über die Sitzung des Umwelt- und Kleingartenausschusses vom 05.07.07

Einwände gegen das Protokoll wurden nicht erhoben.

TOP 9 Informationen

Verwaltungsseitig wurde mitgeteilt, dass im Umfeld des Rathauses (Schumacherallee, Vor dem Delftor und Adenauerallee) umfangreiche Baumfällarbeiten in 2007/2008 durchgeführt werden müssen. Die Kastanienbestände in diesem Bereich seien von einem Pilzbefall betroffen, der die Bäume absterben lässt, so dass diese Bäume weitgehend beseitigt werden müssen. Neuanpflanzungen für die abgängigen Bäume seien im möglichen Umfang vorgesehen. Einzelne Linden entlang der Straße „Vor dem Delftor“ sind so stark durch Streusalz geschädigt, dass sie ersetzt werden müssen. Der Ersatzpflanzung an diesem Standort geht ein umfangreicher Bodenaustausch voraus.

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 2
	Sitzung des Umwelt- und Kleingartenausschusses am 30.08.2007		Seite:
Amt/Abteilung: Bauamt/ Umweltschutz	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 607.01/p	Anlagen:		
Betreff: Umgestaltung Prinzeßhof-Park <u>hier</u>: Sachstand externe Baukosten/Brunnenkosten			
Beschlussvorschlag: Der Umwelt- und Kleingartenausschuss empfiehlt, die dargestellten Mehrkosten für die Umgestaltung der Parkanlage im II. Nachtragshaushaltsplan 2007 bereitzustellen und eine VE in Höhe von 68.100,00 € zu Lasten des Haushaltsjahres 2008 auszuweisen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung: Der Umwelt- und Kleingartenausschuss empfiehlt, die dargestellten Mehrkosten für die Umgestaltung der Parkanlage im II. Nachtragshaushaltsplan 2007 bereitzustellen und eine VE in Höhe von 68.100,- € zu Lasten des Haushaltsjahres 2008 auszuweisen. Ein besonderes Augenmerk soll auf die Werbung weiterer Sponsoren für den Brunnen gelegt werden.			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis:		<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input checked="" type="checkbox"/> abweichender /ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Maren Schneegans	
Itzehoe, Datum 03.08.2007	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter Gez. Blaschke		



STADT ITZHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
**Umwelt- und Klein-
gartenausschuss**
30.08.2007
TOP 2

A. Externe Projektkosten

Zu Beginn des Projektes war von einem Deckungsbetrag aus dem Treuhandvermögen für externe Baukosten in Höhe von 251.000,- € auszugehen (112.000,- € Geldmittel, 139.000,- € im Gegenwert von Grundstücken).

Nach aktueller Rückmeldung des Treuhänders (31.07.07) stehen an Geldmitteln im Treuhandvermögen für das Projekt zurzeit nur noch max. rd. 87.000,- € zur Verfügung. Die Treuhändervergütungen sind für die Abrechnung des Parkhauses Biel-Gelände, für Grundstücksvermessungen und die Bewirtschaftung nicht veräußerter Grundstücke höher ausgefallen, als im April 2006 eingeplant. Eine Reservierung der Mittel ist im Treuhandvermögen nicht erfolgt. Ferner wird der Gegenwert der noch zu veräußernden Grundstücke aufgrund eines aktualisierten Wertgutachtens zwischenzeitlich nur noch auf 119.000,00 € eingeschätzt.

Gemäß aktuellem Kostenstand werden sich die externen Kosten des Bauvorhabens (ohne Brunnen) auf rd. 247.500,- € belaufen (gegenüber ursprünglich kalkulierten 226.000,00 € inkl. Brunnenkosten i. H. v. rd. 11.000,00 €). Diese Kosten sind zurzeit durch verfügbare Städtebauförderungsmittel (Rest Treuhandvermögen) und Mittel aus dem städtischen Haushalt nicht vollständig gedeckt. Es besteht ein Fehlbetrag in Höhe von rd. 24.900,- €. Mehrkosten sind insbesondere auf zusätzliche Leistungen (Fassadensanierung Trafo-/Toilettengebäude, Pergola Kutscherhaus), den Stromanschluss für den Prinzeßhof-Park und auf die Erhöhung der Mehrwertsteuer zurückzuführen.

Da die Grundstücksverkäufe, deren Erlöse den Städtebauförderungsetat (Restmittel Treuhandvermögen) von derzeit 87.000,- € im Idealfall auf insgesamt rd. 206.000,- € auffüllen würden, zurzeit noch stocken, muss die Stadt zur Deckung der genannten Mehrkosten weiterhin zusätzlich in Vorleistung treten. Um das Bauvorhaben zügig fortführen zu können, wurde die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 24.900,- € erforderlich. Im II. Nachtragshaushaltsplan 2007 ist dies entsprechend zu berücksichtigen.

Aus dem Treuhandvermögen ist zurzeit von einer Finanzierung der externen Baukosten in Höhe von max. 206.000,- € (87.000,00 € + 119.000,00 € / s. o.) auszugehen. Zusammen mit dem Stadtanteil (rd. 31.300,00 €) ergibt sich hieraus ein Betrag in Höhe von 237.300,- €. Diesem Betrag stehen aktuelle Gesamtkosten in Höhe von rd. 247.500,- € gegenüber. Die Differenz diesen Beträge in Höhe von 10.200,- € ist von der Stadt als zusätzlicher Eigenanteil zu finanzieren, so dass im günstigsten Fall aus dem städtischen Haushalt insgesamt 41.500,- € (31.300,00 € + 10.200,00 €) aufzuwenden sind und der Mittelrückfluss aus dem Treuhandkonto sich dann auf rd. 119.000,00 € (= vorfinanzierte Baukosten: 135.600,00 € + 24.900, € abzügl. tatsächlicher Stadtanteil: 41.500,00 €) belaufen würde.

In dem aktuellen Stand der externen Baukosten in Höhe von 226.000,- € sind die Kosten für die Herstellung eines Brunnens nicht enthalten; lediglich die Kosten für die Herstellung des Strom- und Wasseranschlusses sind in diesem Betrag berücksichtigt.

Ferner können aus dem aktuellen Etat die Bauleitungsmittel (4 % der externen Kosten) an den Verwaltungshaushalt nicht mehr abgeführt werden. Um dies zu ermöglichen, ist es erforderlich, den Haushaltsansatz für den Stadtanteil - bezogen auf 247.500,- € externe Kosten - um weitere rd. 9.900,- € aufzustocken.



B. Interne Projektkosten

Für die Abrechnung der Bauhofleistungen sind im städtischen Haushalt für die Haushaltsjahre 2006 und 2007 Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 200.000,- € enthalten (inkl. 4 % Bauleitungsmittel). Die Abrechnung des Bauhofes erfolgt nach erbrachtem Zeitaufwand. Der Kontostand Ende Juli 2007 weist einen Haushaltsmittelfehlbetrag in Höhe von rd. 55.300,- € aus.

Da nach den Sommerferien noch weitere Arbeitsleistungen des Bauhofes zur Fertigstellung des Bauvorhabens zu erbringen sind, muss der Haushaltsansatz entsprechend aufgestockt werden. Dies wird zur Folge haben, dass in anderen Bereichen Haushaltsmittel für die interne Leistungsverrechnung in einem geringeren Umfang kassenwirksam werden und der städtische Haushalt hierdurch wieder ausgeglichen wird.

In Abstimmung mit dem Amt für Finanzen wird dies jedoch erst zum Jahresende vollzogen, da die Höhe der noch anfallenden Bauhofkosten zurzeit noch nicht abschließend abzuschätzen ist. Soweit kurzfristig konkretere Angaben gemacht werden können, werden diese bereits zu den Beratungen des II. Nachtragshaushaltsplan 2007 im Finanzausschuss vorgelegt. Da davon auszugehen ist, dass Anfang 2008 noch Restarbeiten vom städtischen Bauhof zu erbringen sind, ist im Haushalt 2008 ein Betrag in Höhe von 20.000,- € vorgesehen.

C. Brunnenkosten

Eine Mitfinanzierung des Brunnens im Prinzeßhof-Park aus Städtebauförderungsmitteln (Restmittel Treuhandvermögen) ist nach derzeitigem Kostenstand nicht möglich.

Die Brunnenbaukosten in Höhe von ca. 65.500,- € müssten daher von der Stadt in vollem Umfang aus Eigenmitteln finanziert werden. Bei vollständigem Rückfluss des stadtseitig vorfinanzierten Anteils der externen Baukosten in den städtischen Haushalt wären diese Kosten in voller Höhe gedeckt. Den Brunnenbaukosten stünde im günstigsten Fall ein Mittelrückfluss in Höhe von rd. 119.000,00 € gegenüber (s. a. Ausführungen zu „A. Externe Kosten“).

Über die Höhe des Mittelrückflusses aus dem Treuhandvermögen kann derzeit jedoch keine abschließende Aussage getroffen werden. Sollten die Restmittel im Treuhandvermögen niedriger ausfallen, so erhielte die Stadt aus dem Treuhandvermögen einen entsprechend geringeren Anteil der vorfinanzierten externen Baukosten wieder zurück.

Unter den genannten (günstigen) Voraussetzungen würde sich der städtische Anteil an der Finanzierung der externen Baukosten inkl. der Brunnenkosten auf insgesamt rd. 107.000,00 € (tatsächlicher Stadtanteil: 41.500,00 € + Baukosten Brunnen: 65.500,00 €) belaufen. Geldspenden würden diesen Betrag reduzieren. Zurzeit besteht eine Spendenzusage bis zu einer Höhe von 20.000,00 €; ferner beabsichtigt eine Itzehoer Bürgerin eine Spendensammlung für die Errichtung des Brunnens im Prinzeßhof-Park durchzuführen.

Mit Blick auf alternative und u. U. günstigere Brunnenlösungen wurde das Thema mit der Unteren Denkmalschutzbehörde erörtert.

Die zurzeit auf dem Gelände des Baubetriebshofes lagernde Plastik des ehemaligen Brunnens auf dem heutigen La-Couronne-Platz ist ein Zeugnis des Kunststiles der 1960er Jahre. Dieses Kunstobjekt korrespondiert nicht mit den Epochen, an denen die Umgestaltung der Parkanlage orientiert ist. Aus denkmalpflegerischer Sicht kann ein solches Kunstobjekt nicht als Brunnenplastik in Zuordnung zu einem barocken Gebäude platziert werden.



STADT ITZHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
**Umwelt- und Klein-
gartenausschuss**
30.08.2007
TOP 2

Von der Denkmalpflege wird empfohlen, die in dem öffentlichen Ideenwettbewerb entwickelte Gestaltungsidee für einen Brunnen im Prinzeßhof-Park weiterzuverfolgen und nur dann eine schlichtere parkangepasste Brunnengestaltung zu entwickeln, wenn die ursprüngliche Brunnenidee sich auf absehbare Zeit aus finanziellen Gründen nicht realisieren lässt.

Angemerkt sei in diesem Zusammenhang, dass die Beschränkung der Wassertechnik auf ein anstelle von z. Z. drei Wasserbildern diesen Kostenanteil um ca. 9.700,- € reduzieren würde. Der Verzicht auf die Brunnenfiguren aus Metallblech würde die Brunnenkosten um weitere ca. 18.000,- € verringern. Hinzu kämen jedoch die Kosten für eine neue Brunnengestaltung.

Für den Brunnen nach aktuellem Planungsstand ist jährlich (183 Betriebstage) mit folgenden Betriebskosten zu rechnen:

- Inbetrieb-/Außerbetriebnahme (inkl 2x Funktionsprüfung u. 2x Grundreinigung) durch Fachbetrieb ca. 1.600,00 €
- 11x Grundreinigung und tägl. Kontrolle (Bauhof) ca. 1.250,00 €
- Strom- und Wasserverbrauch ca. 1.100,00 €

D. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Im II. Nachtragshaushaltsplan 2007 sind die dargestellten Veränderungen in der HHSt. 58003.9500 (Baukosten Prinzeßhof-Park) entsprechend zu berücksichtigen (zusätzlich Mittel in Höhe von 34.800,- € aufgrund Mehrkosten bei den externen Baukosten in Höhe von rd. 24.900,- € + der erforderlichen Abführung von Bauleitungsmitteln in Höhe von rd. 9.900,- €)

Wird das Projekt "Brunnen im Prinzeßhof-Park" weiterverfolgt, so wären hierfür weitere 68.100,- € Baukosten (inkl. 4 % Bauleitungsmittel = 2.600,- €) im Haushaltsplan 2008 zu veranschlagen. Im II. Nachtragshaushaltsplan 2007 wäre dann eine VE in gleicher Höhe vorzusehen. Im Verwaltungshaushalt 2008 wären sodann für den Betrieb des Brunnens Haushaltsmittel in Höhe von 4.000,00 € vorzusehen.

Ferner müssen bei der HHSt. 58003.9502 (Baukosten durch Inanspruchnahme des Bauhofes) die Haushaltsansätze den tatsächlichen Kosten im II. Nachtragshaushaltsplan 2007 und im Haushaltplan 2008 angepasst werden.



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite ____
**Umwelt- und Klein-
gartenausschuss**
30.08.2007
TOP 2

Verwaltungsseitig wurde ergänzend zur Sitzungsvorlage erläutert, dass die Umgestaltung des Prinzeßhof-Parks das Abschlussprojekt im Rahmen der Altstadtsanierung sei.

Die externen Baukosten wurden anhand einer Übersicht, die dem Protokoll beigelegt ist, ausführlich erläutert. Es wurde insbesondere hervorgehoben, dass sich die im Treuhandvermögen befindlichen Geldmittel nur noch auf ca. 87.000,- € belaufen und dass der Gegenwert der noch zu veräußernden Grundstücke mit ca. 119.000,- € eingeschätzt werde.

Zu den im Treuhandvermögen befindlichen Grundstücken wurde von Bürgermeister Blaschke erklärt, dass es zweckmäßig sei, diese beiden Grundstücke dann in das Anlagevermögen der Stadt Itzehoe zu übernehmen, wenn sie vor Abschluss der Städtebauförderungsmaßnahme nicht veräußert sein sollten. Dadurch würden die Fördermittel von Bund und Land für die Stadt Itzehoe nicht verloren gehen. Der Kaufpreis, den die Stadt Itzehoe für diese Grundstücke bezahlen würde (Einnahme Treuhandvermögen), würde dann der Umgestaltung des Prinzeßhof-Parks zur Verfügung stehen. Die Stadt Itzehoe hätte des Weiteren die Möglichkeit, diese Grundstücke zu veräußern und könnte dann die Einnahme im städtischen Haushalt realisieren.

Zum Thema Brunnen im Prinzeßhof-Park wurde seitens der Verwaltung erklärt, dass die Untere Denkmalpflege einer Aufstellung des sich derzeit auf dem Bauhof befindlichen alten Brunnens (ehemaliger Standort La Couronne-Platz bzw. Planschbeckengelände) nicht zustimmen würde, da dieser Brunnen mit den im Park angestrebten Zeithorizonten nicht korrespondieren würde. Das Brunnenprojekt sollte jedoch in jedem Fall weiterverfolgt werden, da die Realisierung des Brunnens von besonderer Bedeutung für die Itzehoer Bürger sei. Die Untere Denkmalpflege empfiehlt, dass eine schlichtere Ausführung des ursprünglich geplanten Brunnenentwurfes erst dann erfolgen sollte, wenn feststeht, dass die Ursprungsvariante langfristig nicht finanzierbar ist.


Seitens der Ausschussmitglieder wurde die Bedeutung des Brunnenprojektes nochmals hervorgehoben; man hoffe jedoch, bei der Gestaltung des Brunnens möglicherweise Kosten einsparen bzw. einen Teil der Brunnenkosten durch Sponsoren finanzieren zu können.

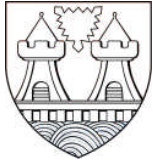
Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wurde daher entsprechend ergänzt.

Umgestaltung Prinzeßhof-Park - Externe Baukosten

Externe Baukosten (Stand: 31.07.2007)	Finanzierung	
	Städtischer Haushalt	Städtebauförderungsmittel (Stand: 31.07.2007)
2005:	50.000,- €	
2006:	85.600,- €	87.000,- € Geldmittel Treuhandvermögen
	+ <u>24.900,- €</u>	<u>119.000,- €</u> Grundstücke Treuhandvermögen
	160.500,- €	206.000,- € Gesamtetat Treuhandvermögen
		<u>31.300,- €</u> Stadtanteil
		237.300,- € Gesamtansatz Städtebauförderung
		<u>10.200,- €</u> Zusätzlicher Stadtanteil
<u>247.500,- €</u>		<u>247.500,- €</u>
Rückfluss städt. Haushalt	119.000,- €	
Kosten Stadt	41.500,- €	

Bauleitungsmittel: 4 % von 247.500,- € = 9.900,- €


	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 3
	Sitzung des Umwelt- und Kleingartenausschusses am 30.08.2007		Seite:
Amt/Abteilung: Bauamt/Umweltabt.	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 607.01	Anlage: Sitzungsvorlage für die Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 29.08.07 – TOP 5		
Betreff: Innenhofgestaltung GS Sude-West			
Beschlussvorschlag: Der Umwelt-und Kleingartenausschuss empfiehlt die Aufnahme des Vorhabens in die Prioritätenliste für das Haushaltsjahr 2008 (Kategorie 2) vorbehaltlich der Beschlussempfehlung des Schul- und Kulturausschusses.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Maren Schneegans	
Itzehoe, Datum 14.08.2007	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Claus Heideck		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
**Umwelt- und
Kleingartenausschuss**
30.08.07
TOP 3

Auf die anliegende Sitzungsvorlage wird verwiesen.

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 5
	Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 29.08.2007		Seite:
Amt/Abteilung: Bauamt/Umweltabt.	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 607.01	Anlagen:		
Betreff: Innenhofgestaltung GS Sude-West			
Beschlussvorschlag: Der Schul- und Kulturausschuss stimmt der Neugestaltung des Innenhofes der Grundschule Sude-West zu und empfiehlt die Aufnahme des Vorhabens in die Prioritätenliste für das Haushaltsjahr 2008 (Kategorie 2). Eigenleistungen und Eigenmittel der Schule können bereits vor einer Mittelbereitstellung im städtischen Haushalt eingebracht werden, wenn sichergestellt ist, dass hiermit gebrauchsfähige Teilabschnitte des Vorhabens hergestellt werden können.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: Umwelt- und Kleingartenausschuss		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis:	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum 09.08.2007	Unterschrift Bürgermeister /Amtsleiter Gez. Heideck		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
**Schul- und
Kulturausschuss**
29.08.2007
TOP 5

Es ist Wunsch der Schule, den durch den Erweiterungsbau neu entstandenen geschlossenen Innenhof im Südteil des Gebäudekomplexes, der zurzeit aus einer extensiven Rasenfläche besteht, neu zu gestalten. Dieser Bereich soll so für die Nutzung durch die Schulkinder während der Pausen und des Unterrichts erschlossen werden.

Seitens der Schule ist mit Hilfe eines fachkundigen Elternvertreters eine Gestaltungsidee entwickelt worden, ebenso wurde eine Kostenschätzung für die Durchführung der Maßnahme vorgelegt. Hiernach ist mit Baukosten in Höhe von rund 50.000,00 € auszugehen (Berechnungsbasis: ausschließlich Firmenleistungen).

Aus fachlicher Sicht wird dieses Vorhaben von der Umwelta Abteilung unterstützt (Planskizze wird in der Ausschusssitzung vorgestellt). In einem Vorgespräch wurden von der Schulleitung Überlegungen zur Finanzierung der Maßnahme außerhalb des städtischen Haushaltes angestellt (Förderverein...). Konkrete Angaben hierüber liegen der Verwaltung jedoch bislang nicht vor. Es ist daher davon auszugehen, dass das Vorhaben überwiegend aus Mitteln des städtischen Haushaltes zu finanzieren ist.

Der Ausschuss wird um grundsätzliche Zustimmung für die Durchführung dieses Bauvorhabens gebeten.




STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite ____
**Umwelt- und Klein-
gartenausschuss**
30.08.2007
TOP 3

Der anlässlich der Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 29.08.2007 gefasste ergänzende Beschluss/Empfehlung wurde verwaltungsseitig vorgetragen. Dort heißt es: "Die Maßnahme wird mit einer Summe von 50.000,- € veranschlagt unter Einbeziehung von Eigenleistungen und Spenden im Gegenwert von 25.000,- €. Hinsichtlich der Spende ist gemäß der Hauptsatzung der Stadt Itzehoe der Hauptausschuss zu beteiligen."

Die Maßnahme wird entsprechend im Korrekturbeleg zum Haushalt 2008 der Umweltabteilung dargestellt.

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 4
	Sitzung des Umwelt- und Kleingartenausschusses am 30.08.2007		Seite:
Amt/Abteilung: Bauamt/Umweltabt.	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 607.01	Anlagen: Sitzungsvorlage für die Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 29.08.07 – Top 6		
Betreff: Schulhofumgestaltung Wolfgang-Borchert-Realschule			
Beschlussvorschlag: Der Umwelt- und Kleingartenausschuss empfiehlt die Aufnahme des Vorhabens in die Prioritätenliste für das Haushaltsjahr 2008 (Kategorie 2) vorbehaltlich der Beschlussempfehlung des Schul- und Kulturausschusses.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt: gez. Maren Schneegans
Itzehoe, Datum 14.08.2007	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Claus Heideck		




STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Erläuterungen

Seite ____
**Umwelt- und
Kleingartenausschuss**
30.08.07
TOP 4

Auf die anliegende Sitzungsvorlage wird verwiesen.

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 6
	Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 29.08.2007		Seite:
Amt/Abteilung: Bauamt/Umweltabt.	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 607.01	Anlagen: Schreiben der Wolfgang-Borchert-Realschule vom 16.03.2007		
Betreff: Schulhofumgestaltung Wolfgang-Borchert-Realschule			
Beschlussvorschlag: Der Schul- und Kulturausschuss stimmt der Umgestaltung/Sanierung von Teilflächen des Schulhofes der Wolfgang-Borchert-Realschule zu und empfiehlt die Aufnahme des Vorhabens in die Prioritätenliste für das Haushaltsjahr 2008 (Kategorie 2). Eigenleistungen und Eigenmittel der Schule können bereits vor Mittelbereitstellung im städtischen Haushalt eingebracht werden, wenn sichergestellt ist, dass hiermit gebrauchsfähige Teilabschnitte des Vorhabens hergestellt werden können.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: Umwelt- und Kleingartenausschuss		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum 09.08.2007	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter Gez. Heideck		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
**Schul- und
Kulturausschuss**
29.08.2007
TOP 6

Mit Schreiben vom 16.03.2007 bittet die Schulleitung um die Übernahme der Kosten für die schülergerechte Umgestaltung des Schulhofes in Teilbereichen (siehe Anlage).

Über diese Bereiche hinaus ist die Sanierung von Teilflächen der Oberflächenbefestigung im Innenhofbereich des Schulhofes erforderlich.

Als Diskussionsgrundlage für die Beratung im Ausschuss wurden die neu zu gestaltenden Bereiche in einer Vorentwurfsplanung dargestellt (wird in der Ausschusssitzung vorgestellt). Es ist von Umbau- und Sanierungskosten in Höhe von rund 165.000,00 € auszugehen (Berechnungsbasis: ausschließlich Firmenleistungen).

Der Ausschuss wird um grundsätzliche Zustimmung für die Durchführung dieses Vorhabens gebeten.



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
Schul- und
Kulturausschuss
29.08.2007
TOP 6



Wolfgang-Borchert-Realschule

Wolfgang-Borchert-Realschule-Gorch-Fock-Str. 17-25524 Itzehoe

An das Amt für
Schulen, Sport und Kultur
Reichenstr. 23

25524 Itzehoe

Gorch-Fock-Straße 17
25524 Itzehoe

Tel. (04821) 80 40 89-0
Fax (04821) 80 40 89-40

Itzehoe, 16.03.07

Sch 24.05.07

E: 607 / k 29.5.07

Sanierung bzw. Umgestaltung des Schulhofes auf der Ostseite des Schulgebäudes

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Wolfgang-Borchert-Realschule hat sich schon im Jahr 2002 im Schulprogramm das Ziel gesetzt, den Schulhof zu verschönern und attraktiver zu machen, um besonders jüngeren Schülerinnen und Schülern eine aktive Pausengestaltung anbieten zu können.

So haben Schüler/Innen und Lehrkräfte während der Projekttag 2002 das Schulgelände mit einem Naturzaun eingezäunt.

Je ein Technik- und Kurskurs beschäftigte sich in Zusammenarbeit mit dem Künstler Ulrich Lindow mit der künstlerischen Gestaltung des Schulhofes. Auf der ehemaligen Waldbühne entstand eine Ruhezone, aber auch eine kleine Bühne für Veranstaltungen, der „Janusplatz“.

Im Technikunterricht wurden diverse Sitzgelegenheiten für den Schulhof gebaut.

2003 entstand eine Verkaufshütte für Brötchen auf dem Schulhof. Planung, Bau und Wartung wurden vom Technikkurs übernommen, für die Finanzierung erklärte sich der Förderverein bereit.

Diese Veränderungen wurden von der Schule in Eigenregie und Eigenarbeit erledigt.

Jetzt steht noch die Gestaltung des Schulhofes auf der Ostseite des Schulgebäudes an. Dazu gehören das Gelände des 2003 abgerissenen alten Pavillons, die Pflasterung der Feuerwehrezufahrt und die Sanierung des Bolzplatzes, der nicht mehr dem heutigen Sicherheitsstandard entspricht.

Die Schulgemeinschaft hat beschlossen auf dem Gelände des ehemaligen Pavillons einen Aktivbereich zu schaffen in Form von Spiel- und Klettergerüsten. Die Gelder dafür können wir jedoch nicht aufbringen.

Deshalb bitten wir um Übernahme der Kosten für:

- die Spiel- und Klettergerüste
- die Erneuerung der Bodenfläche des Bolzplatzes
- die Pflasterung der Feuerwehrezufahrt auf der Ostseite.

Der Förderverein ist bereit, soweit es in seinen Möglichkeiten steht, sich finanziell an der Ausgestaltung zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen


M. Latzenberger
(komm. Schulleiterin)



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite ____
**Umwelt- und Klein-
gartenausschuss**
30.08.2007
TOP 4

Die geplante Umgestaltungsmaßnahme des Schulhofes der Wolfgang-Borchert-Realschule wurde von Seiten der Verwaltung zunächst ausführlich dargestellt.

Anschließend wurde der anlässlich der Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 29.08.07 gefasste ergänzende Beschluss/Empfehlung vorgetragen. Dort heißt es: "Die Investition und damit auch die Gesamtkosten in Höhe von 165.000,- € - werden auf drei Jahre verteilt. Dem Wunsch der Schule entsprechend kann mit den Bauarbeiten im Aktivbereich im oberen Teil des Schulhofes begonnen werden. Für die von der Schule zugesagte Spende in Höhe von insgesamt 2.500,- € ist gemäß der Hauptsatzung der Stadt Itzehoe der Hauptausschuss zu beteiligen."

Die Maßnahme wird entsprechend im Korrekturbeleg zum Haushalt 2008 der Umweltabteilung und im Investitionsprogramm für die Jahre 2007 bis 2011 für die Umweltabteilung dargestellt.

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 5
	Sitzung des Umwelt- und Kleingartenaus- schusses am 30.08.2007		Seite:
Amt/Abteilung: Bauamt/Umweltabteilung	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsver- sammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 607/3	Anlagen: Entwurf des II Nachtragshaushaltsplanes 2007 für die Umweltab- teilung (inkl.Forst)		
Betreff: II. Nachtragshaushalt 2007 für die Umweltabteilung (inkl. Forst)			
Beschlussvorschlag: Der Umwelt- und Kleingartenausschuss empfiehlt, die sich im Rahmen des II. Nachtrags- haushaltsplanes 2007 aus der in der Sitzungsvorlage beigefügten Aufstellung ergebenden Veränderungen zu berücksichtigen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: Finanzausschuss		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis:	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzuneh- men <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Be- schluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich			
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Maren Schneegans	
Itzehoe, Datum 15.08.2007	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Claus Heideck		

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister Erläuterungen	Umwelt- und Kleingartenaus- schuss 30.08.2007 TOP 5
---	--	--

Hinsichtlich der sich ergebenden notwendigen Veränderungen im Haushaltsplan der Umweltabteilung für das Haushaltsjahr 2007 wird auf die anliegende Aufstellung verwiesen.

II. Nachtragshaushalt für 2007
Bauamt/Umweltabteilung inkl. Forst
Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle			Haushaltsansätze			Bemerkungen
Lfd. Nr.	Nummer	Bezeichnung	alt	neu	mehr/weniger + / ./.	
	Einnahmen					
1.	58003.3680	Zuwendungen Privater (Umgestaltung Prinzesshof-Park)	100	2.600	+ 2.500	
2..	59015.3680	Ausgleichszahlungen/ Kosten-erstattungsbeträge, Ökokonto	0	3.200	+ 3.200	Zweckgebunden, AG bei HHSt. 59015.9500
3	85501.3570	Einnahmen aus Schadensfällen	0	1.600	+ 1.600	Siehe Erläuterungen
	Insgesamt		100	7.400	+7.300	

Haushaltsstelle			Haushaltsansätze			Bemerkungen
Lfd. Nr.	Nummer	Bezeichnung	alt	neu	mehr/weniger + / .	
	Ausgaben					
1.	58003.9502	Baukosten Bauhof Prinzeßhof-Park	100.000	?		Mehrkosten zeichnen sich ab; da der Betrag noch nicht abschließend feststeht wird dieser zu den Haushaltsberatungen noch nachgereicht. Erl. s. TOP 2
2	58003.9500	Baukosten Prinzesshof-Park	85.600	120.400	+ 34.800	Erläuterungen siehe TOP 2 **
3.	N.N.	Brunnen Prinzesshof-Park	0	VE 68.100	VE 68.100	Erläuterungen siehe TOP 2
4.	59015.9500	Aufwendungen für Anpflanzungen aus Ausgleichszahlungen	0	3.200	+ 3.200	Korrespondiert mit HHSt. 59015.3680
5.	63001.9500	Begrünung von Straßen	25.000	22.100	- 2.900	Deckung Mehrkosten Baukosten Prinzeßhof-Park (weitere Deckung durch Minderausgaben Tiefbau-HHSt. 63001.9505 – 11.000,00 €)
6	63001.9501	Herstellung von Gehwegen mit Standortsanierung	11.000	0	- 11.000	
7.	85501.9355	Neubeschaffung Fahrzeuge	0	1.400	+ 1.400	Deckungsvorschlag: Mehreinnahmen bei HHSt. 85500.1300 ***
8.	85501.9510	Aufwendung für Umforstung	2.000	8.000	+ 6.000	Siehe Erläuterungen
9.	85501.9511	Aufwendungen für Neuanpflanzung aus Schadensfällen	0	1.600	+ 1.600	Siehe Erläuterungen
	Insgesamt		223.600	156.700 VE 68.100	+33.100 VE +68.100	

** Überplanmäßige Ausgabe (24.900,-- €) durch I genehmigt

*** Außerplanmäßige Ausgabe durch II genehmigt.

II. Nachtragshaushalt 2007 Umweltabteilung (inkl. Forst)

Erläuterungen

Vermögenshaushalt

HHSt. 85501.3570 und 85501.9511

Einnahmen in 2007 für zwei beschädigte Bäume an der B 77, Stadtforst, Abt. 10, sowie Schadensersatz aus Zerstörungen des Waldlehrpfades - insgesamt 1.600,- €. Haushaltsmittel werden im Herbst 2007 eingesetzt für Anpflanzungen in Borkenkäferflächen.

HHSt. 85501.9510 - Aufwendungen für Umforstungen

Mehrbedarf im Herbst 2007 in Höhe von 6.000,- € für im Spätherbst 2006 entstandene Borkenkäferflächen. Laubholzaufforstungen in den Abteilungen 3, 4, 8, 10, 13.
Deckung durch Mehreinnahmen Brennholzverkauf im Herbst 2007 bei HHSt. 85500.1300 - Erlöse aus Holzverkauf.

II. Nachtragshaushalt für 2007
Bauamt/Umweltabteilung inkl. Forst
Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle			Haushaltsansätze			Bemerkungen
Lfd. Nr.	Nummer	Bezeichnung	alt	neu	mehr/weniger + / ./.	
	Einnahmen					
1.	11500.1580	Bauleitkosten	27.000	28.800	+ 1.800	
2.	58000.1570	Ausgleichszahlungen Baum- schäden/-ersatz	0	14.200	+ 14.200	Zweckgebunden, korrespondiert mit HHSt. 58000.5008
3.	59200.1440	Pachten für Kleingärten	40.700	39.400	- 1.300	Reduzierung lt. Beschluss FA vom 26.02.07
3.	69000.1710	Zuschüsse für Instandsetzung der Deiche	100	600	+ 500	Zweckgebunden
4.	85500.1300	Einnahmen aus Holzverkauf	61.000	81.000	+ 20.000	Deckungsvorschlag für Mehrausgaben bei den HHSt. 58000.5004, 58000.5008, 85500.5420 und HHSt. 85501.9355 und 85501.9510 *** Siehe Erläuterungen
5.	85500.1629	Erstattung von Löhnen durch Kreis Steinburg/Stadtwerke Itze- hoe/ u. a. Waldbesitzer	5.000	6.000	+ 1.000	
6.	85500.1710	Zuweisung des Landes	1.500	1.900	+ 400	
	Insgesamt		135.300	171.900	+36.600	

*** Außer- und überplanmäßige Ausgaben durch II genehmigt.

Haushaltsstelle			Haushaltsansätze			Bemerkungen
Lfd. Nr.	Nummer	Bezeichnung	alt	neu	mehr/weniger + / ./.	
	Ausgaben					
1.	58000.5004	Baumpfleßmaßnahmen	55.000	58.700	+ 3.700	Deckungsvorschlag: Mehreinnahmen bei HHSt. 8500.1300 ***
2.	58000.5008	Aufwendungen für Baumpfleßmaßnahmen aus Ausgleichszahlungen	0	15.000	+15.000	Ansatz wird aus HHSt. 58000.1570 gespeist sowie Deckung durch Mehreinnahmen bei HHSt. 85500.1300. ***
3.	69000.5102	Unterhaltung und Instandsetzung der Deiche	2.100	2.600	+ 500	Mehreinn. bei HHSt. 69000.1710, zweckgebunden.
4.	72000.5451	Bewirtschaftungskosten ehemalige Deponie	19.500	6.400	- 13.100	Minderkosten zur Deckung für Mehrausgaben bei HHSt. 58000.5005 und HHSt. NEU Bekleidung Zivildienstleistender
5.	85500.5420	Betriebskosten Forst	7.500	15.600	+ 8.100	Deckungsvorschlag: Mehreinnahmen bei HHSt. 85500.1300 ***
6.	58000.5005	Schadensbeseitigung an Kanälen	7.000	20.000	+ 13.000	Mehrausgaben durch verstopfte Leitungen bei HdJ., Jugendherberge, Wolfgang-Borchert- Realschule, Alte Landstr. 36 Deckungsvorschlag Minderausgaben bei HHSt. 72000.5451 ***
7.	N.N.	Bekleidung Zivildienstleistender	0	100	+ 100	Deckungsvorschlag: Minderausgaben bei HHSt. 72000.5451
8.	N.N.	Ratenbekämpfung	0	3.000	+ 3.000	Im Herbst 2007 soll lt. Beschluss der LB v. 17.04.07 eine allgem. Rattenbekämpfungssaktion durchgeführt werden.
	Insgesamt		91.100	121.400	+30.300	

*** Überplanmäßige Ausgaben durch II genehmigt.

II. Nachtragshaushalt 2007
Umweltabteilung/Forst
Erläuterungen

Verwaltungshaushalt - Einnahmen

HHSt. 85500.1300 - Erlöse aus Holzverkauf

Anhebung der Einnahme 2007 durch Brennholzverkäufe im Herbst 2007 auf neu 81.000,- € zur Deckung von:

1. verschiedenen, nicht vorplanbaren Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherungspflicht gegenüber Dritten in Höhe von zusätzlich 8.100,- € bei HHSt. 85500.5420, 3.800,- € bei HHSt. 58000.5004 und 700,- € bei HHSt. 58000.5008.
2. Mittelmehrbedarf bei kalamitätsbedingten Aufforstungen in Höhe von rd. 6.000,- €.
- 3.. Mittelbedarf von 1.400,- € für Anbringung einer Laderaumabdeckung am Dienstfahrzeug Stadtforst - HHSt. 85501.9355/Beschaffung von Fahrzeugen.



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite ____
**Umwelt- und Klein-
gartenausschuss**
30.08.2007
TOP 5


Die vermehrten Einnahmen aus Holzverkauf (HHSt. 85500.1300) gaben Anlass zur Diskussion. Einige Ausschussmitglieder äußerten Bedenken, dass es im Itzehoer Stadtforst vermehrt zu Kahlschlägen kommen könnte. Seitens des Stadtförsters wurde erläutert, dass ein vermehrter Holzeinschlag dann erforderlich sei, wenn es zu starken Baumschädigungen aufgrund von Borkenkäferbefall oder Sturm komme. Eine Aufforstung der betroffenen Bereiche würde jedoch erfolgen. Im Übrigen würden nicht alle Flächen, in denen ein starker Holzeinschlag erfolgen würde, im Eigentum der Stadt Itzehoe stehen. Eigentümer von Waldflächen im Stadtgebiet seien gleichfalls der Kreis, die Stadtwerke und das Adelige Kloster. Ein Ausschussmitglied bat daraufhin darum, dem Protokoll einen DIN A4-Plan beizufügen, aus dem alle im Eigentum der Stadt Itzehoe befindlichen Waldflächen ersichtlich seien. Seitens der Verwaltung wurde zugesagt zu prüfen, ob eine Darstellung des Itzehoer Stadtfortes in dieser Art möglich sei.

Protokollnotiz:

Eine aussagefähige Darstellung des Itzehoer Stadtfortes auf einem DIN A4-Blatt ist nicht möglich.

Zur HHSt. 72000.5451 (Bewirtschaftungskosten ehemalige Deponie) wurde verwaltungsseitig erklärt, dass zwischenzeitlich ein regelmäßiges Gasmonitoring durch ein Fachbüro im Bereich der Altdeponie Klostermarsch durchgeführt werde. Die Grundstückseigentümer würden über die Ergebnisse dieser mehrfach im Jahr durchgeführten Gasuntersuchungen regelmäßig unterrichtet werden. Wenn erforderlich, würden den Grundstückseigentümern seitens des Sachverständigen Sanierungsvorschläge unterbreitet. Die Durchführung dieser Sanierungsmaßnahmen läge im Verantwortungsbereich der einzelnen Grundstückseigentümer.

Zu dem Haushaltsansatz in Höhe von 3.000,- € für Rattenbekämpfung wurde ausgeführt, dass diese Haushaltsmittel für die Rattenbekämpfungsmaßnahmen auf Flächen, die im Zuständigkeitsbereich der Umweltabteilung lägen, verwendet würden.

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 6
	Sitzung des Umwelt- und Kleingartenausschusses am 30.08.2007		Seite:
Amt/Abteilung: Bauamt/Umweltabteilung	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 607/3	Anlagen: 1. Entwurf des Haushaltsplanes 2008 für die Umweltabteilung (ohne Forst) 2. Entwurf des Haushaltsplanes 2008 für den Stadtforst		
Betreff: Haushalt 2008 für die Umweltabteilung (inkl.Forst)			
Beschlussvorschlag: Der Umwelt- und Kleingartenausschuss empfiehlt nachstehende Mittelbereitstellung im Verwaltungshaushalt 2008. Die einzelnen Haushaltsansätze ergeben sich aus der der Sitzungsvorlage beigefügten Aufstellung unter Berücksichtigung der unter der Aussprache angegebenen Veränderungen. Der Umwelt- und Kleingartenausschuss empfiehlt ferner die Haushaltsansätze im Bereich des Vermögenshaushaltes gemäß der anliegenden Aufstellung unter Berücksichtigung der sich unter der Aussprache angegebenen Veränderungen für 2008			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: Finanzausschuss		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis:	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss		
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Maren Schneegans	
Itzehoe, Datum 09.08.2007	Unterschrift Bürgermeister/ Amtsleiter gez. Claus Heideck		

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister Erläuterungen	Umwelt- und Kleingartenaus- schuss 30.08.2007 TOP 6
---	--	--

Die Erstellung des Entwurfs für den **Verwaltungshaushalt** der Umweltabteilung für das Haushaltsjahr 2008 wurde auf der Basis folgender Eckdaten festgelegt:

Sächliche Ausgaben des Verwaltungshaushaltes:

- Steigerungsrate um 1 % auf der Basis I. Nachtrag 2007

Grundlage hierfür ist das Zuschussbudget 2007.

Im Haushalt 2007 und unter Berücksichtigung des I. Nachtrages bestand für die Umweltabteilung im Verwaltungshaushalt folgender Finanzrahmen:

Einnahmen:	145.900,00 €
Ausgaben:	151.900,00 €
Zuschussbudget:	6.000,00 €

Der Entwurf des **Vermögenshaushaltes** der Umweltabteilung für 2008 basiert auf der Prioritätenliste der Stadt Itzehoe für den Vermögenshaushalt 2008 (Stand: Finanzausschuss 14.05.2007). Gegenüber der Prioritätenliste ist der Entwurf um folgende Maßnahmen ergänzt:

- Schulhofumgestaltung Wolfgang-Borchert-Realschule
- Innenhofgestaltung Grundschule Sude-West
- Möblierung Freiflächen Stadion (Zuschaueranlage)
- Brunnen Prinzeßhof-Park
- Erneuerung Zaunanlage Parkplatz Bahnhof

Im Entwurf der Umweltabteilung sind ferner die Aufwendungen des städtischen Bauhofes, die dieser für einen Teil der Maßnahmen erbringen soll, separat dargestellt. Die Umsetzung investiver Maßnahmen durch den Bauhof ist eine langjährig bewährte Praxis, die u.a. vor dem Hintergrund der reduzierten Mittelbereitstellung für investive Maßnahmen in den vergangenen Jahren entstanden ist. Die Aufwendungen des Bauhofes wurden bislang jedoch überwiegend über die interne Leistungsverrechnung im Verwaltungshaushalt abgerechnet. Künftig sollen die investiven Leistungen des Bauhofes auch im Vermögenshaushalt dargestellt werden.

Die Haushaltsansätze für die Aufwendungen des Bauhofes im Rahmen der investiven Maßnahmen sind Teil des Umweltetats für Leistungen des städt. Bauhofes (2008 = 1.364.700,00 Euro – orientiert an den HHJ 2006/2007). Diese Einnahmen benötigt der Bauhof, um seine Kosten decken zu können; sie können nicht für die Beauftragung externer Leistungen verwendet werden.

Sollten diese Mittel nicht im vollen Umfang im Vermögenshaushalt bereitgestellt werden oder nicht im vollen Umfang kassenwirksam werden, so müssen sie in dem betreffenden Haushaltsjahr für die Unterhaltungsaufwendungen des Bauhofes im Verwaltungshaushalt zur Verfügung stehen.

**Haushaltsplan für 2008
Umweltabteilung (ohne Forst)
Vermögenshaushalt**

Ifd. Nr.	HHSt. Nr.	HHSt. Bezeichnung	HH-Ansatz 2007 € inkl. I+II. Nachtrag	HH-Ansatz 2008 €	Bemerkungen
	Einnahmen				
1.	58001.3570	Ausgleichszahlungen Baumschäden/-ersatz	0	0	Größenordnung der Einnahme nicht vorhersehbar.
2.	58003.3680	Zuwendungen Privater (Umgestaltung Prinzesshof-Park)	100 II.NT: 2.600	0	Größenordnung der Einnahme nicht vorhersehbar
3	58108.3670	Zuweisung Privater (Spielplatz B-Plan 131 südl. Aaron-Rieder-Str.)	0 I. NT: 30.000	0	
4.	59015.3680	Ausgleichszahlungen/Kostenerstattungsbeträge	0 II. NT: 3.200	0	Größenordnung der Einnahme nicht vorhersehbar.
5.	63001.3580	Kostenerstattung Baumfertigstellungs- u. Entwicklungspflege i.Z. mit Straßenbaumaßnahmen	0	0	Z.Z. keine Baumpflanzungen im Zuge von Straßenbaumaßnahmen
	Insgesamt:		35.800	0	

Ifd. Nr.	HHSt. Nr.	HHSt. Bezeichnung	HH-Ansatz 2007 € inkl. I+II. Nachtrag	HH-Ansatz 2008 €	Bemerkungen
	Ausgaben				
1.	20001.9520	Anpflanzung auf Schulgrundstücken	0	2.000	Prioritätenliste 2008 Rangfolge 71 (1.000 €) und 83 (1.000 €)
2.	N.N.	Anpflanzungen auf Schulgrundstücken – Aufwendungen Bauhof	0	3.100	*
3.	21154.9501	Schulhofumgestaltung Grundschule Wellenkamp	15.000	2.000	Prioritätenliste 2008 Rangfolge 23
4.	N.N.	Schulhofumgestaltung Grundschule Wellenkamp – Aufwendungen Bauhof	0	16.000	*
5.	22131.9351	Sportzentrum Am Lehmwohld, Möblierung von Freiflächen (Ballfang- u. Außenzaun)	0	93.000	Prioritätenliste 2008 Rangfolge 87, Empfehlung des Jugend- u. Sportausschuss steht noch aus
6.	46001.9505	Aufwendungen für Umgestaltung der Außenanlagen (Jugendherberge)	0	10.500	Maßnahme ist seit 2004 verschoben; zur Zeit nicht in der Prioritätenliste 2008 enthalten
7.	N.N.	Außenanlage Jugendherberge – Aufwendungen Bauhof	0	22.000	*

* Aufwendungen des Bauhofes im Rahmen investiver Maßnahmen wurden einschl. HHJ 2007 im Verwaltungshaushalt dargestellt (Interne Leistungsverrechnung)

lfd. Nr.	HHSt. Nr.	HHSt. Bezeichnung	HH-Ansatz 2007 € inkl. I+II. Nachtrag	HH-Ansatz 2008 €	Bemerkungen
	Ausgaben				
8.	56004.9550	Sanierung von Sportplätzen (Laufbahn und Kleinspielflächen Stadion Itzehoe)	0	94.500	Prioritätenliste 2008 Rangfolge 14 (60.500) Rangfolge 30 (90.500), Rangfolge der Maßnahmen aus fachl. Gründen neu festgelegt.
9.	58001.9500	Aufwendungen für Anpflanzung in Park- und Grünanlagen	0	6.000	Prioritätenliste 2008 Rangfolge 49 (3.000), Rangfolge 84 (3.000)
10.	N.N.	Aufwendungen für Anpflanzung in Park- und Grünanlagen- Aufwendungen Bauhof	0	14.000	*
11.	58003.9500	Neugestaltung Prinzesshofpark Baukosten	120.400	0	
12.	58003.9501	Wiederherstellung historisch überlieferter Gehölze	2.000	3.000	Prioritätenliste 2008 Rangfolge 9
13.	N.N.	Brunnen Prinzesshof-Park	II. NT: VE 68.100	68.100	
14.	58003.9502	Neugestaltung Prinzesshof-Park – Aufwendungen Bauhof	100.000 II. NT: ?	20.000	
15.	58101.9560	Sanierung von Kinderspielplätzen – Baukosten	40.000	50.000	Prioritätenliste 2008 Rangfolge 26

* Aufwendungen des Bauhofes im Rahmen investiver Maßnahmen wurden einschl. HHJ 2007 im Verwaltungshaushalt dargestellt (Interne Leistungsverrechnung)

lfd. Nr.	HHSt. Nr.	HHSt. Bezeichnung	HH-Ansatz 2007 € inkl. I+II. Nachtrag	HH-Ansatz 2008 €	Bemerkungen
	Ausgaben				
16.	N.N.	Sanierung von Kinderspielplätzen - Aufwendungen Bauhof	0	120.700	*
17.	58109.9560	Kinderspielplatz B-Plan 101 Dorfstr., Liethberg, Brückenstr.	0	20.000	Prioritätenliste 2008 Rangfolge 42
18.	N.N.	Kinderspielplatz B-Plan 101 – Aufwendungen Bauhof	0	2.100	*
19.	59001.9500	Möblierung von Grünanlagen	0	25.000	Prioritätenliste 2008 Rangfolge 50 (12.000) und 85 (13.000)
20.	N.N.	Möblierung von Grünanlagen – Aufwendungen Bauhof	0	61.000	*
21.	59015.9500	Ausgleichsmaßnahmen/Baukosten	0 II.NT.: 3.200	0	HHSt. korrespondiert mit 59015.3680
22.	59017.9500	Öffentl. Grünanlage Elbeblick – II.BA	0	0	Bezahlung Materialkosten aus HHSt. 59015.9500
23.	59017.9502	Öffentl. Grünanlage Elbeblick – II.BA – Aufwendungen Bauhof	25.000	10.000	Restarbeiten
24.	63001.9500	Begrünung von Straßen	25.000	35.000	Prioritätenliste 2008 Rangfolge 51 (5.000) und 86 (30.000)

* Aufwendungen des Bauhofes im Rahmen investiver Maßnahmen wurden einschl. HHJ 2007 im Verwaltungshaushalt dargestellt (Interne Leistungsverrechnung)

lfd. Nr.	HHSt. Nr.	HHSt. Bezeichnung	HH-Ansatz 2007 € inkl. I+II. Nachtrag	HH-Ansatz 2008 €	Bemerkungen
	Ausgaben				
25.	N.N.	Begrünung von Straßen - Aufwendungen Bauhof	0	85.000	*
26.	63001.9501	Herstellung von Gehwegen mit Standortsanierung	0	11.000	Prioritätenliste 2008 Rangfolge 10
27.	N.N.	Herstellung von Gehwegen mit Standortsanierung - Aufwendungen Bauhof	0	26.600	*
28.	63001.9509	Baumfertigstellungs- und Entwicklungspflege i.Z. Baumaßnahmen	0	0	Z.Z. keine Baumpflanzungen im Zuge von Straßenbaumaßnahmen. Ausgabe abhängig von HHSt. 63001.3580
29.	N.N.	Bootsanleger für Wasserwanderer	0	96.000	Prioritätenliste 2008 Rangfolge 88 s. Erläuterungen
30.	N.N.	Sanierung Mülltrennsystem Innenstadt	0	42.000	Prioritätenliste 2008 Rangfolge 41 (35.000 €), eventueller Minderbedarf aufgrund abschließender Entscheidung über Abfallbehältermodell
31.	N.N.	Sanierung Mülltrennsystem Innenstadt – Aufwendungen Bauhof	0	2.300	*

* Aufwendungen des Bauhofes im Rahmen investiver Maßnahmen wurden einschl. HHJ 2007 im Verwaltungshaushalt dargestellt (Interne Leistungsverrechnung)

lfd. Nr.	HHSt. Nr.	HHSt. Bezeichnung	HH-Ansatz 2007 € inkl. I+II. Nachtrag	HH-Ansatz 2008 €	Bemerkungen
	Ausgaben				
32.	N.N.	Schulhofumgestaltung Wolfgang-Borchert-Realschule	0	165.000	Empfehlung des Schul- und Kulturausschusses steht noch aus
33.	N.N.	Innenhofgestaltung Grundschule Sude-West	0	50.000	Empfehlung des Schul- und Kulturausschusses steht noch aus
34.	N.N.	Erneuerung Zaunanlage Parkplatz Bahnhof	0	6.000	Verkehrssicherungspflicht der Stadt Itzehoe, Aufnahme in Prioritätenliste Kategorie 1 erforderlich
35.	N.N.	Erneuerung Zaunanlage Parkplatz Bahnhof – Aufwendungen Bauhof	0	1.000	*
36.	N.N.	Möblierung Freiflächen Stadion (Sitzbänke)	0	13.000	Empfehlung des Jugend- und Sportausschusses steht noch aus, Aufnahme in die Prioritätenliste erforderlich
37.	N.N.	Möblierung Freiflächen Stadion (Sitzbänke) – Aufwendungen Bauhof	0	6.000	*
	Insgesamt:		330.600 VE 68.100	1.181.900	

* Aufwendungen des Bauhofes im Rahmen investiver Maßnahmen wurden einschl. HHJ 2007 im Verwaltungshaushalt dargestellt (Interne Leistungsverrechnung)

**Haushaltsplan für 2008
Umweltabteilung (ohne Forst)
Verwaltungshaushalt**

lfd. Nr	HHSt. Nr.	HHSt. Bezeichnung	HH-Ansatz 2007 € inkl. I+II. Nachtrag	HH-Ansatz 2008 €	Bemerkungen
	Einnahmen				
1.	11500.1000	Verwaltungsgebühren	0	0	Einnahmen können nicht abgeschätzt werden.
2.	11500.1580	Einnahmen Bauleitungskosten	27.000 II.NT: 1.800	45.400	Einnahmen sind an Ausgaben des Vermögenshaushaltes gebunden.
3.	11500.2603	Zwangsgelder	0	0	Einnahmen können nicht abgeschätzt werden.
4.	58000.1570	Ausgleichszahlungen Baumschäden/-ersatz	0 II.NT: 4.200	0	Einnahmen können nicht abgeschätzt werden.
5.	58000.2620	Einnahmen aus Inanspruchnahme Spenden	0	0	Einnahmen können nicht abgeschätzt werden.
6.	59200.1440	Pachten für Kleingärten	40.700	40.700	
7.	69000.1710	Zuschüsse f. Instandsetzung Deiche	100 II.NT: 600	300	
8.	88100.1781	Zuweisung Dritter für Ausgleichsmaßnahmen	0	0	Einnahmen können nicht abgeschätzt werden.
	Insgesamt:		74.300	86.400	

lfd. Nr.	HHSt. Nr.	HHSt. Bezeichnung	HH-Ansatz 2007 € inkl. I+II. Nachtrag	HH-Ansatz 2008 €	Bemerkungen
	Ausgaben				
1.	11500.5200	Unterhaltung Büromaschinen und –einrichtungen	300	300	
2.	11500.5241	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen	100	100	
3.	11500.5790	Umsetzung Agenda 21-Prozess	1.200	1.200	
4.	11500.6500	Bürobedarf	2.000	2.000	
5.	11500.6510	Bücher und Zeitschriften	300	300	
6.	11500.6520	Fernmeldegebühren	700	900	
7.	11500.6522	Postgebühren	800	800	
8.	11500.6530	Öffentl. Bekanntmachungen	100	100	
9.	11500.6540	Dienstreisen	300	500	
10.	11500.6550	Sachverständ.-, Gerichts- u. ähnl. Kosten	2.500	2.500	
11.	11500.6610	Mitgl. Beitrag an Verbände, Vereine u. dgl.	100	100	
12.	11500.6792	Interne Verrechnung Baubetriebshof	5.000	5.000	

lfd. Nr.	HHSt. Nr.	HHSt. Bezeichnung	HH-Ansatz 2007 € inkl. I+II. Nachtrag	HH-Ansatz 2008 €	Bemerkungen
13.	11500.7000	Aufwendungen für Umweltpflege	500	500	
14.	33110.5004	Baumpflegemaßn. Theater	1.300	1.300	
15.	58000.5004	Baumpflegemaßnahmen	55.000 II.NT: 58.700	55.000	
16.	58000.5005	Schadenbes. an Kanälen	7.000 II.NT: 20.000	10.000	Vermehrt auftretende Schadenfälle
17.	58000.5007	Unterhaltung Mahnmal	0	0	
18.	58000.5008	Aufw. f. Baumpflegemaßnahmen aus Ausgleichszahlungen	0 II.NT: 15.000	0	Deckungskreis mit HHSt. 58000.1570
19.	58000.5420	Öffentlich-rechtliche Lasten für Kleingartenanlagen	1.800	1.800	Gesetzl. Verpflichtung
20.	58000.6792	Interne Verrechnung Baubetriebshof: Unterh. u. Instandsetzung v. Grünflächen	700.000	614.400	
21.	58100.5413	Bewirtschaftung Mobiltoilette	2.000	2.000	
22.	58100.6540	Fahrtkostenerstattung	2.400	2.400	
23.	58100.6792	Interne Verrechnung Baubetriebshof: Unterh. u. Instandsetzung d. Kinderspielplätze	280.000	162.000	
24.	59200.7000	Zuschüsse an Kleingartenver.	7.500	7.500	
25.	61000.6551	Stadtanteil Landschaftsplanung Region IZ	2.000	0	

lfd. Nr.	HHSt. Nr.	HHSt. Bezeichnung	HH-Ansatz 2007 € inkl. I+II. Nachtrag	HH-Ansatz 2008 €	Bemerkungen
26.	69000.5021	Aufwend. für Gewässerpflege	8.000	8.000	
27.	69000.5102	Unterhalt. f. Instands. Deiche	2.100 II.NT: 2.600	2.100	
28.	69000.6612	Aufwendungen im Zusammenhang mit EU-Wasserrahmenr.	200	200	
29.	69000.6792	Interne Verrechnung Baubetriebshof: Gewässerpflege durch Baubetriebshof	16.000	16.000	
30.	72000.5451	Bewirtschaftung Altdeponie Klostermarsch	19.500 II.NT: 6.400	15.000	Fortsetzung des Monitoringprogramms (Gas/Wasser)
31.	72000.6792	Interne Verrechnung Baubetriebshof: Abfallbeseitigung/ Grünabfallkompostierung	31.000	31.000	
32.	88100.5004	Pflege v. Fassadenbegrünung	1.300	1.300	
33.	88100.5005	Schadensbeseitigung an Kanälen auf Schulhöfen	2.000	2.000	
34.	88100.5021	Unterhaltung von Freiflächen	5.800	5.800	lfd. Unterhaltungskosten für st. Liegenschaften (insbes. Schulhöfe), u.a. aus Gründen der Verkehrssicherheit
35.	88100.5160	Unterhaltung Ausgleichsmaßnahmen (Ökokonto)	4.500	4.500	
36.	88100.5170	Ausgleichsmaßnahmen (Kos-	0	0	Deckungskreis mit HHSt.

lfd. Nr.	HHSt. Nr.	HHSt. Bezeichnung	HH-Ansatz 2007 € inkl. I+II. Nachtrag	HH-Ansatz 2008 €	Bemerkungen
		tenerstattung durch Dritte)			88100.1781
37.	88100.5244	Unterhaltg. v. Möblierungsgegenständen auf städt. Freifl.	5.400	5.400	
38.	88100.6795	Interne Verrechnung Baubetriebshof: Unterhaltung von Freiflächen	207.700	162.400	
39.	NN.	Bekleidung Zivi	0 II. NT: 100	100	
40.	NN.	Vergrämung von Krähen	0	1.000	
41	NN.	Schädlingsbekämpfung (z.B. Ratten)	0 II.NT: 3.000	3.000	
42	N.N.	Betriebskosten Brunnen Prinzeßhof-Park – externe Kosten	0	2.700	
	Insgesamt:		1.398.600	1.131.200	

Erläuterungen Haushalt 2008

- Schulhofumgestaltung Wolfgang.Borchert-Realschule
Auf die Erläuterungen in der Sitzungsvorlage für den Schul- und Kulturausschuss zur Sitzung am 29.08.07 in dieser Angelegenheit wird verwiesen. Das Beratungsergebnis wird in der Sitzung mitgeteilt.
- Umgestaltung Innenhof Grundschule Sude-West
Auf die Erläuterungen in der Sitzungsvorlage für den Schul- und Kulturausschuss zur Sitzung am 29.08.07 in dieser Angelegenheit wird verwiesen. Das Beratungsergebnis wird in der Sitzung mitgeteilt.
- Anleger für Wasserwanderer im Itzehoeer Hafen
In der Aufsichtsratsitzung der Stadtwerke Itzehoe GmbH am 11.07.2007 wurde grundsätzlich Bereitschaft signalisiert den Pachtvertrag mit den Wasserwanderern über das Jahr 2010 hinaus zu verlängern. Es ist nach wie vor Auffassung der Stadtwerke Itzehoe, dass die Fläche für die Errichtung eines öffentlich genutzten Bootssteiges auf dem Stadtwerkegelände im Bereich des Suder Hafens von der Stadt Itzehoe zu erwerben sei.
- Zuschaueranlage Itzehoeer Stadion
Der nicht überdachte Zuschauerbereich des Itzehoeer Stadions muss dringend saniert werden. Die Sitzplätze aus Holzbänken in diesem Bereich mussten weitgehend abgebaut werden, da sie verrottet waren. Zurück blieben die Fundamente dieser Sitzbankanlage.
Die Sanierung der Sitzbankanlage beinhaltet die Erneuerung der Sitzflächen.
Gleichzeitig muss jedoch auch der Abstand zwischen den Bankreihen vergrößert werden, da der Fußraum zurzeit nicht ausreichend bemessen ist. Bei Instandsetzungsarbeiten an dieser Anlage wurde dies in der Vergangenheit bereits berücksichtigt.
Da der aktuelle Sanierungsbedarf im Rahmen der Unterhaltung nicht mehr zu realisieren ist, müssen zusätzliche Haushaltsmittel für die Erneuerung dieses Teils der Zuschaueranlage bereitgestellt werden.
Die Empfehlung des Jugend- und Sportausschusses in dieser Angelegenheit steht noch aus (nächste Sitzung 19.09.07).
- Zaunanlage Sportzentrum am Lehmwohld
Bereits seit dem Jahr 1999 wird von dem Platzwart der Sportanlage und seit 2003 auch vom Schulamt darauf hingewiesen, dass der Außenzaun der Sportanlage und die Ballfangzäune innerhalb der Anlage erneuerungsbedürftig seien. Bislang wurden die aus verzinktem Maschendraht bestehenden Zäune Jahr für Jahr vom Bauhof repariert. Es ist nicht abschließend abzuschätzen, ab welchem Zeitpunkt eine Reparatur der bestehenden Zaunanlagen nicht mehr möglich ist. Es wird daher nach wie vor die Notwendigkeit gesehen die Zaunanlagen zu erneuern, da der regelmäßige Reparaturaufwand zusehends größer wird.
Der Kostenschätzung liegen der Ersatz von ca. 480 lfd.m Außenzaun inkl. Tore durch einen Doppelstab-Gittermattenzaun in 2,00 m Höhe und der Ersatz von ca. 80 lfd.m Ballfangzaun durch 3,00 m hohe Elemente desselben Zauntyps zugrunde.

Haushaltsplan für 2008
Umweltabteilung/Forst
Vermögenshaushalt/Verwaltungshaushalt

Lfd. Nr.	HHSt.	HHSt. Bezeichnung	HH-Ansatz 2007 € inkl. I.+II. Nachtrag	HH-Ansatz 2008 €	Bemerkungen
	Einnahmen Vermögenshaushalt				
1	85501.3570	Einnahmen aus Schadenfällen	0 II. NT 1.600	0	siehe Erläuterungen
	Insgesamt:		1.600	0	
	Ausgaben Vermögenshaushalt				
1	85501.9510	Aufwendung für Umforstung	2.000 II. NT 8.000	2.000	siehe Erläuterungen
2	85501.9511	Aufwendungen für Neuanpflanzungen aus Schadenfällen	0 II. NT 1.600	0	siehe Erläuterungen
3	85501.9355	Beschaffung von Fahrzeugen	0 II. NT 1.400	0	
	Insgesamt:		11.000	2.000	

Lfd. Nr.	HHSt.	HHSt. Bezeichnung	HH-Ansatz 2007 € inkl. I.+II. Nachtrag	HH-Ansatz 2008 €	Bemerkungen
	Einnahmen Verwaltungshaushalt				
1	85500.1300	Erlös aus Holzverkauf	61.000 II. NT 81.000	61.000	siehe Erläuterungen
2	85500.1310	Erlös aus Wildverkauf	1.500	1.500	
3	85500.1550	Vermischte Einnahmen	100	100	
4	85500.1628	Entsch. für Forstaufsicht Kreisforst	9.000	8.500	
5	85500.1629	Erstattung von Löhnen durch Krs. Steinburg/Stadtwerke Itzehoe/u. a. Waldbesitzer	5.000 II. NT 6.000	5.000	
6	85500.1710	Zuweisung des Landes	1.500 II. NT 1.900	3.000	siehe Erläuterungen
7	85500.1760	Spenden	0	0	
	Insgesamt:		99.500	79.100	
	Ausgaben Verwaltungshaushalt				
1	59000.5020	Aufwendungen für Biotoppflege	400	400	Mahd v. Feuchtgrünlandflächen Pünstorf
2	59000.5420	Betriebskosten	600	600	

Lfd. Nr.	HHSt.	HHSt. Bezeichnung	HH-Ansatz 2007 € inkl. I.+II. Nachtrag	HH-Ansatz 2008 €	Bemerkungen
3	59000.5500	Betrieb und Unterhaltung Kraftfahrzeuge	800	800	anteilige Kosten am Dienstwagen
4	59000.6540	Dienstreisen	0	0	
5	59000.6792	Int. Leistungsverrechnung Baubetriebshof	5.000	5.000	
7	59100.5420	Betriebskosten Naherholung Stadforst	900	900	
8	59100.5500	Betrieb und Unterhaltung Kraftfahrzeuge	300	300	
9	59100.6540	Dienstreisen	0	0	
10	59100.6792	Int. Leistungsverrechnung Baubetriebshof	30.000	30.000	
13	85500.5410	Steuern, Verwaltungskosten, Versicherung	1.000	1.000	
14	85500.5420	Betriebskosten Forst	II.NT 7.500 15.600	7.500	Deckung b. HHSt. 85500.1300 siehe Erläuterungen
15	85500.5500	Betrieb und Unterhaltung Kraftfahrzeuge	2.400	2.400	anteilige Kosten am Dienstwagen - siehe HHSt. 59000.5500 und 59100.5500
16	85500.5600	Kleiderzuschuss für Forstkleiderkasse	200	200	

Lfd. Nr.	HHSt.	HHSt. Bezeichnung	HH-Ansatz 2007 € inkl. I.+II. Nachtrag	HH-Ansatz 2008 €	Bemerkungen
17	85500.6500	Bürobedarf	100	100	
18	85500.6510	Bücher und Zeitschriften	200	200	
19	85500.6520	Fernmeldegebühren	1.200	1.200	
20	85500.6521	Fernmeldegebühren Internet	0	100	
21	85500.6522	Postgebühren	100	100	
22	85500.6540	Dienstreisen	0	0	
23	85500.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	1.500	1.500	
24	85500.6792	Int. Leistungsverrechnung Baubetriebshof	85.000	85.000	
25	NN	Bekleidung der Auszubildenden	0	500	
26	NN	Aufwendungen zur Herstellung der Verkehrssicherungspflicht gegenüber Dritten	0	10.000	Die Ausgaben haben einen Umfang erreicht, der nicht mehr aus den Betriebskosten (85500.5420) gedeckt werden können.
	Insgesamt:		145.300	147.800	

Haushalt 2008 Umweltabteilung/Forst

Erläuterungen:

Verwaltungshaushalt - Einnahmen

Lfd. Nr. 1

HHSt. 85500.1300 - Erlös aus Holzverkauf

HH-Ansatz 2008: 61.000,00 €

Zur Aufstellung eines detaillierten Einschlagplans für das HHJ 2008 ist der Termin der HH-Aufstellung (Juli 2007) eindeutig zu früh. Wichtig zur HH-Konsolidierung ist, dass das hohe Einnahmenniveau von 61.000,- € auch 2008 gehalten werden muss.

Auch vor dem Hintergrund der noch nicht geklärten Eigentumsansprüche von immerhin rd. 65 ha der Itzehoe Stadtwerke im Revierteil Pünstorf, Abt. 16 - 19, scheint es nicht sinnvoll, o. g. Einschlagsplanung zum jetzigen Zeitpunkt aufzustellen. Die Stadtförsterei wird folgerichtig kurzfristig und nah am Markt die oben grob vorgeplanten Einnahmen versuchen bestmöglich zu realisieren.

Lfd. Nr. 6

HHSt. 85500.1710 - Zuweisung des Landes

HH-Ansatz 2008: 3.000,00 €

Einnahmen aus forstlicher Förderung sind eingeplant für die Aufforstung von Borkenkäferschadflächen aus dem Herbst 2007 (s. Mittelbedarf bei HHSt. 85501.9510).

Allgemeine Erläuterungen zum Haushalt 2008

Aufgrund möglicher organisatorischer Veränderungen in der Verwaltung der Stadt Itzehoe ist der vorgelegte HH-2008-Umwelt-Stadtforst in 2 nachfolgend genannten Punkten mit Fragezeichen zu versehen.

1. Wie sich im Laufe des Jahres 2007 herausgestellt hat, befindet sich ca. 20 % der forstlichen Betriebsfläche (Pünstorf, Abt. 16 - 19) im Eigentum der Stadtwerke Itzehoe GmbH. Die Frage, wie sich die Eigentumsverhältnisse regeln lassen bzw. die Bewirtschaftung 2008 stattfinden soll, ist zum Zeitpunkt der HH-Aufstellung offen.
2. Bei entsprechender Beschlussfassung der Ratsversammlung im Herbst 2007 könnte eine Reorganisation der städtischen Forstwirte vom Bauhof (dann Eigenbetrieb) zur Umweltabteilung/Stadtforst stattfinden. Dies würde bedeuten, dass viele Haushaltsstellen teilweise neu geplant (z. B. Sachkosten der Forstwirte) oder umgeplant (z. B. Lohnkosten - Interne Verrechnung) werden müssten. In Abstimmung mit der Kämmerei soll dies dann durch Veränderungslisten abgearbeitet werden, die je nach Zeit entweder durch Umweltausschuss und Finanzausschuss oder ggf. nur durch den Finanzausschuss zu genehmigen sind.



Der Mittelbedarf 2008 wurde verwaltungsseitig anhand einzelner Beispiele erläutert.

Auch 2008 ist im Rahmen der "Begrünung von Straßen" ein erheblicher Pflanzbedarf gegeben (siehe auch TOP "Informationen"). In diesem Zusammenhang wurde auf die beabsichtigte gärtnerische Neugestaltung der Kreisverkehrsinseln hingewiesen. Herausgestellt wurde, dass die Kreisverkehrsinsel L 127 (Höhe Gewerbegebiet Dwerweg) mit gärtnerischen Mitteln aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (Hügel mit steilen Böschungen, windexponiert) nur mit großem Aufwand gestalterisch aufzuwerten ist. Darüber hinaus sind gestalterische Veränderungen nur mit Zustimmung des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein zulässig.

Herr Köhnke betonte, dass es der CDU-Fraktion bei dem mit Datum vom 07.12.06 gestellten Antrag für die Gestaltung der Kreisverkehre darum ging, die betreffenden Mittelinseln mit einem stadttypischen Gestaltungselement optisch aufzuwerten. Er schlug vor, auf jeder Insel eine Ochsenkulptur, die an den historischen Ochsenweg in Itzehoe erinnern soll und bereits an anderen Standorten im Stadtgebiet von Firmen aufgestellt sind, zu platzieren. Die Verwaltung sagte zu, diese Idee ergänzend zu den geplanten gärtnerischen Maßnahmen zu prüfen.

Protokollnotiz:

Die Umsetzung der Gestaltungsidee wird von der Verwaltung in verkehrs- und bautechnischer Hinsicht aufgegriffen. Es wird allerdings darauf hingewiesen, dass die Aufstellung derartiger Skulpturen nicht aus dem Haushaltsansatz "Begrünung von Straßen" finanziert werden kann. Für diese Kosten könnte u. U. die Haushaltsstelle "Möblierung von Grünanlagen" herangezogen werden. 2007 wurden auf dieser Haushaltsstelle keine Mittel bereitgestellt. Für 2008 sind Haushaltsmittel in Höhe von 25.000,- € beantragt worden.

Ferner wurde auf die enge Verflechtung zwischen Bauhof und Umweltschutzabteilung bei der Realisierung investiver Maßnahmen hingewiesen. Die Aufwendungen des Bauhofes für derartige Arbeiten sind im Haushaltsentwurf 2008 in Abstimmung mit dem Amt für Finanzen erstmals vollständig im Vermögenshaushalt dargestellt.

Anhand des Beispiels "Sanierung von Kinderspielplätzen" wurde verdeutlicht, dass eine Erneuerung der Spielplätze ohne den Einsatz des städtischen Bauhofes nicht möglich wäre, da aufgrund der hohen Kosten für die Beschaffung von Spielgeräten mit dem jeweiligen Haushaltsansatz für externe Baukosten die teilweise oder komplette Erneuerung eines Spielplatzes nicht möglich wäre. Dies ist jedoch erforderlich, da bereits die Erneuerung einzelner Spielgeräte einen Neuzuschnitt der Bewegungs- und Sicherheitsbereiche auf dem Spielplatz nach sich zieht.

Auch wäre ohne den Einsatz des städtischen Bauhofes weder die z. Z. laufende Umgestaltung des Schulhofes der Grundschule Wellenkamp noch die Umgestaltung des Prinzeßhof-Parks möglich gewesen.

Das Zusammenspiel von Bauhof und Umweltschutzabteilung wurde noch einmal mit Hilfe einer Grafik veranschaulicht (siehe Anlage). Aus dieser Grafik ist ersichtlich, für welche Teilleistungen des städtischen Bauhofes das zweckgebundene Umweltbudget für Bauhofleistungen in Höhe von 1.364.700,- € im Haushaltsjahr 2008 aufgewendet werden soll (das Umweltbudget "Stadtforst" in Höhe von 120.000,- € ist in dieser Darstellung nicht berücksichtigt). Sowohl die Arbeitsleistungen für situative Instandsetzungs- und Pflegemaßnahmen als auch die Arbeitsleistungen für Investitionsmaßnahmen sind von der Umweltschutzabteilung in Form von Einzelaufträgen zu erteilen.



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite ____
**Umwelt- und Klein-
gartenausschuss**
30.08.2007
TOP 6

Das Gesamtumweltbudget steht in Konkurrenz zu den zweckgebundenen Budgets anderer Abteilungen für Bauhofleistungen, wobei aus dem Gesamtumweltbudget z. Z. jährlich ein Betrag in der Größenordnung von rd. 105.000,00 € für Personal- und Betriebskosten des Bauhofes aufzuwenden ist, der den Einsatz der Waldarbeiter im Forst sicherstellt. Alle Budgets zusammen decken die Personal- und Sachkosten des Bauhofes.

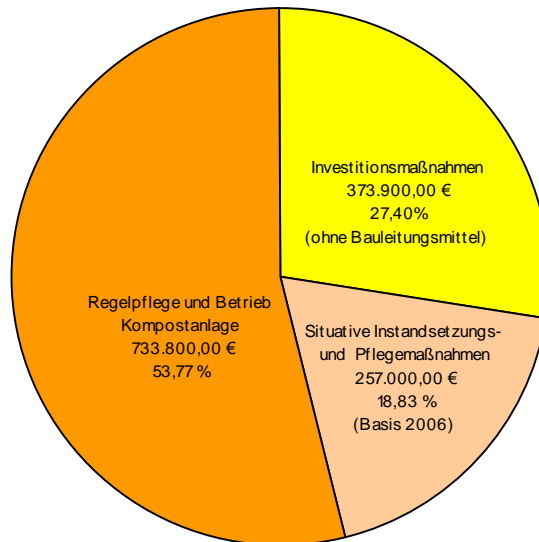
Zu der HHSt. 33110.5004 (Baumpflege Theater) wurde von Seiten der Verwaltung erläutert, dass der im Verhältnis zu den übrigen Baumpflegearbeiten hohe Ansatz darauf zurückzuführen sei, dass die Baumpflegearbeiten am Theater sehr aufwendig seien (separater Auftrag).

Zu der neu eingerichteten Haushaltsstelle "Vergrämung von Krähen" wurde angemerkt, dass sich im Bereich der Alten Landstraße und in Sude-West verstärkt Krähen in Straßenbäumen angesiedelt hätten. Aufgrund von vermehrten Beschwerden der dort wohnenden Bürger wolle man mit Vergrämuungsmaßnahmen in diesen Bereichen reagieren. Es wurde verwaltungsseitig darauf hingewiesen, dass die Krähen dann möglicherweise auf andere Wohnbereiche ausweichen würden und es dann dort zu Belästigungen kommen könnte.

Seitens der Ausschussmitglieder bestand Einvernehmen darüber, dass der geplante Bootsanleger für Wasserwanderer, der im Haushalt 2008 mit 96.000,- € veranschlagt ist, realisiert werden sollte. Klärungsbedarf besteht jedoch noch darüber, ob das Grundstück, auf dem der Bau des Bootsanlegers vorgesehen ist, von der Stadtwerke Itzehoe GmbH käuflich erworben oder gepachtet werden soll. Der Bürgermeister sagte zu, bis zu den Haushaltsberatungen die Kaufpreisfrage mit den Stadtwerken zu klären, damit ein entsprechender Betrag zusätzlich in den Haushaltsplanentwurf für 2008 aufgenommen werden kann.

Quellen für Bauhofaufträge

Umweltabteilung (o. Forst)
2008



Gesamtetat 2008 ohne Forst:
1.364.700,00 €

Gesamtetat 2008 mit Forst:
1.484.700,00 €

Tiefbauabteilung

Abt. Grundstücksverwaltung

Hochbauabteilung

Verwaltungsabteilung

Ordnungsabteilung

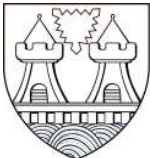
.....

Korrekturbelege zum Haushalt 2008 der Umweltabteilung

Haushaltsplan für 2008 Umweltabteilung (ohne Forst) Vermögenshaushalt

Ifd. Nr.	HHSt. Nr.	HHSt. Bezeichnung	HH-Ansatz 2007 € inkl. I+II. Nachtrag	HH-Ansatz 2008 €	Bemerkungen
	Einnahmen				
1.	58001.3570	Ausgleichszahlungen Baumschäden/-ersatz	0	0	Größenordnung der Einnahme nicht vorhersehbar.
2.	58003.3680	Zuwendungen Privater (Umgestaltung Prinzesshof-Park)	100 II.NT: 2.600	0	Größenordnung der Einnahme nicht vorhersehbar
3.	58108.3670	Zuweisung Privater (Spielplatz B-Plan 131 südl. Aaron-Rieder-Str.)	0 I. NT: 30.000	0	
4.	59015.3680	Ausgleichszahlungen/Kostenerstattungsbeträge	0 II. NT: 3.200	0	Größenordnung der Einnahme nicht vorhersehbar.
5.	63001.3580	Kostenerstattung Baumfertigstellungs- u. Entwicklungspflege i.Z. mit Straßenbaumaßnahmen	0	0	Z.Z. keine Baumpflanzungen im Zuge von Straßenbaumaßnahmen
6.	NN	Spende für Schulhofumgestaltung Wolfgang-Borchert-Realschule	0	2.500	Siehe TOP 4
7.	NN	Spende für Innenhofgestaltung Grundschule Sude-West	0	25.000	Siehe TOP 3
	Insgesamt:		35.800	27.500	

lfd. Nr.	HHSt. Nr.	HHSt. Bezeichnung	HH-Ansatz 2007 € inkl. I+II. Nachtrag	HH-Ansatz 2008 €	Bemerkungen
	Ausgaben				
32.	N.N.	Schulhofumgestaltung Wolfgang-Borchert-Realschule	0	55.000	gemäß Empfehlung des Schul- und Kulturausschusses vom 29.08.07 (Siehe TOP 4)
33.	N.N.	Innenhofgestaltung Grundschule Sude-West	0	50.000	gemäß Empfehlung des Schul- und Kulturausschusses vom 29.08.07 (siehe TOP 3)
34.	N.N.	Erneuerung Zaunanlage Parkplatz Bahnhof	0	6.000	Verkehrssicherungspflicht der Stadt Itzehoe, Aufnahme in Prioritätenliste Kategorie 1 erforderlich
35.	N.N.	Erneuerung Zaunanlage Parkplatz Bahnhof – Aufwendungen Bauhof	0	1.000	*
36.	N.N.	Möblierung Freiflächen Stadion (Sitzbänke)	0	13.000	Empfehlung des Jugend- und Sportausschusses steht noch aus, Aufnahme in die Prioritätenliste erforderlich
37.	N.N.	Möblierung Freiflächen Stadion (Sitzbänke) – Aufwendungen Bauhof	0	6.000	*
	Insgesamt:		330.600 VE 68.100	1.071.900	

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister Sitzung des Umwelt- und Kleingartenaus- schusses am 30.08.2007	Sitzungsvorlage TOP: 7
Amt/Abteilung: Bauamt/Umweltabteilung	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsver- sammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information
Aktenzeichen: 607/1	Anlagen: Entwurf des Mittelfristigen Investitionsprogramms für die Umwelt- abteilung (inkl. Forst)	
Betreff: Mittelfristiges Investitionsprogramm für die Jahre 2007 bis 2011 für die Umweltabteilung (inkl. Forst)		
Beschlussvorschlag: <p>Der Umwelt- und Kleingartenausschuss empfiehlt, die in der anliegenden Aufstellung darge- stellten Bedarfszahlen der Fortschreibung des mittelfristigen Investitionsprogramms für die Jahre 2007 bis 2011 zu berücksichtigen.</p>		
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:		
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: Finanzausschuss	Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzuneh- men <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Be- schluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Maren Schneegans
Itzehoe, Datum 15.08.2007	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Claus Heideck	

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister Erläuterungen	Umwelt- und Kleingartenaus- schuss 30.08.2007 TOP 7
---	--	--

Das Mittelfristige Investitionsprogramm für die Jahre 2007 bis 2011 ist fortzuschreiben.

Dem Investitionsprogramm für die Umweltabteilung liegen im Wesentlichen regelmäßig wiederkehrende und teilweise bereits seit mehreren Jahren geschobene Maßnahmen des Vermögenshaushaltes zugrunde. Darüber hinaus sind einige neue Maßnahmen für den Zeitraum ab 2008 in das Programm aufgenommen worden. Die veränderten Ansätze, die sowohl Einfluss auf den Haushaltsentwurf 2008 als auch auf die Folgejahre haben, sind in das fortgeschriebene Investitionsprogramm eingearbeitet.

Folgende Maßnahmen sind neu in das Investitionsprogramm aufgenommen worden:

- Schulhofumgestaltung Wolfgang-Borchert-Realschule
- Innenhofgestaltung Grundschule Sude-West
- Brunnen Prinzeßhof-Park
- Möblierung Freifläche Stadion (Zuschaueranlage)
- Kinderspielplatz B-Plan 101
- Sanierung Mülltrennsystem Innenstadt
- Erneuerung Zaunanlage Parkplatz Bahnhof
- Bootsanleger Wasserwanderer

Ferner sind im Mittelfristigen Investitionsprogramm (Entwurf Umweltabteilung) die Aufwendungen des Bauhofes für investive Maßnahmen aufgeführt (s. a. Erläuterungen TOP 6).

Mittelfristiges Investitionsprogramm 2007 - 2011 (Umweltabteilung)

Ifd.-Nr. 607	Ifd.-Nr. I-Progr 06 – 10	HHSt.	Bezeichnung	Mittelbedarf €					Folgejahre
				2007	2008	2009	2010	2011	
1.		11501.9600	Aufwendung für Bio- topkartierung und Landschaftsplan bisher neu	0,00 0,00	0,00 0,00	85.000,00 90.000,00			
2.	19	20001.9520	Aufwendung für Anpflanzung auf Schulgrundstücken bisher neu	0,00 0,00	1.000,00 2.000,00	1.000,00 1.000,00	0,00 1.000,00	0,00 1.000,00	
3.		NN	Aufw. f. Anpfl. a. Schulgr.st. – Aufw. Bauhof bisher neu		0,00 3.100,00	0,00 1.600,00	0,00 1.600,00	0,00 1.600,00	
4.	30	21154.9501	Umgestaltung Schul- hof Grundschule Wel- lenkamp bisher neu	15.000,00 15.000,00	2.000,00 2.000,00				
5.		NN	Umgest. Schulhof GS Wellenkamp Aufw. Bauhof bisher neu		0,00 16.000,00				
6.		NN	Schulhofumgestaltung W. B. Realschule bisher neu	0,00 0,00	0,00 165.000,00				
7.		NN	Innenhofgestaltung GS Sude West bisher neu	0,00 0,00	0,00 50.000,00				

				Mittelbedarf €					
lfd.-Nr. 607	lfd.-Nr. I-Progr 06 – 10	HHSt.	Bezeichnung	2007	2008	2009	2010	2011	Folgejahre
8.	82	46001.9505	Außenanlage Jugendherberge bisher neu	0,00 0,00	10.000,00 11.000,00				
9.		NN	Außenanlage Jugendherberge – Aufw. Bauhof bisher neu		0,00 22.000,00				
10.	50	22131.9351	Möblierung Freiflächen Sportzentrum am Lehmwohld bisher neu	0,00 0,00	0,00 93.000,00				
11.		NN	Möblierung Freiflächen Stadion bisher neu	0,00 0,00	0,00 13.000,00				
12.		NN	Möblierung Freiflächen Stadion – Aufw. Bauhof bisher neu		0,00 6.000,00				
13.	97	56004.9550 u. a.	Sanierung von Sportplätzen bisher neu	52.500,00 52.500,00	151.000,00 95.000,00	128.000,00 63.000,00	0,00 131.000,00	0,00 0,00	0,00 100.000,00
14.	98	58001.9500 59001.9500	Anpflanzung und Möblierung Grünanlagen bisher neu	0,00 0,00	31.000,00 31.000,00	16.000,00 16.000,00	16.000,00 16.000,00	0,00 16.000,00	
15.		NN	Anpfl. u. Möbl. Grünanl. – Aufw. Bauhof bisher neu		0,00 75.000,00	0,00 38.800,00	0,00 38.800,00	0,00 38.800,00	

				Mittelbedarf €					
lfd.-Nr. 607	lfd.-Nr. I-Progr 06 - 10	HHSt.	Bezeichnung	2007	2008	2009	2010	2011	Folgejahre
16.	99	58003.9500	Neugestaltung Prinzeßhof-Park bisher neu	85.600,00 110.500,00					
17.	99	58003.9501	Wiederherstellung historisch überlieferter Gehölze bisher neu	2.000,00 2.000,00	3.000,00 3.000,00	2.700,00 2.700,00			
18.		58003.9503	Brunnen Prinzeßhof-Park bisher neu	0,00 0,00	0,00 68.100,00				
19.	99	58003.9502	Neugestaltung Prinzeßhof-Park – Aufw. Bauhof bisher neu	100.00,00 ?	0,00 20.000,00				
20.	100	58101.9560	Ausbau und Instandsetzung von Kinderspielplätzen bisher neu	50.000,00 50.000,00	50.000,00 50.000,00	50.000,00 50.000,00	50.000,00 50.000,00	0,00 50.000,00	
21.		NN	Ausb. U. Instands. v. Kindersp.pl. – Aufw. Bauhof bisher neu		0,00 120.700,00	0,00 120.700,00	0,00 120.700,00	0,00 120.700,00	
22.		58109.9560	Kinderspielplatz B-Plan 101 bisher neu	0,00 0,00	0,00 20.000,00				
23.		NN	Kindersp.pl. B-Plan 101 – Aufw. Bauhof bisher neu		0,00 2.100,00				

				Mittelbedarf €					
lfd.-Nr. 607	lfd.-Nr. I-Progr 06 - 10	HHSt.	Bezeichnung	2007	2008	2009	2010	2011	Folgejahre
24.	103	59017.9500	Öffentl. Grünanlage Elbeblick – II. BA bisher neu	0,00 0,00					
25.	103	59017.9502	Öffentl. Grünanlage Elbeblick – II. BA - Aufw. Bauhof bisher neu	25.000,00 25.000,00	0,00 10.000,00				
26.	109	63001.9500	Begrünung von Str. bisher neu	25.000,00 22.100,00	30.000,00 35.000,00	30.000,00 30.000,00	30.000,00 30.000,00	0,00 30.000,00	
27.		NN	Begrünung von Str. / Ersatzpfl. aus. Aus- gleichszahlungen - Aufw. Bauhof bisher neu		0,00 85.000,00	0,00 72.800,00	0,00 72.800,00	0,00 72.800,00	
28.	110	63001.9501	Herstellung von Geh- wegen mit Standortsan- nierung bisher neu	11.000,00 0,00	11.000,00 11.000,00	11.000,00 15.000,00	11.000,00 15.000,00	0,00 15.000,00	
29.		NN	Herst. v. Gehw. m. Standortsan. – Aufw. Bauhof bisher neu		0,00 26.600,00	0,00 36.400,00	0,00 36.400,00	0,00 36.400,00	
30.		NN	Sanierung Mülltrenn- system Innenstadt bisher neu	0,00 0,00	0,00 42.000,00				
31.		NN	Sanierung Mülltrenn- system Innenstadt - Aufw. Bauhof bisher neu	0,00 0,00	0,00 2.300,00				

				Mittelbedarf €					
lfd.-Nr. 607	lfd.-Nr. I-Progr 06 - 10	HHSt.	Bezeichnung	2007	2008	2009	2010	2011	Folgejahre
32.		NN	Erneuerung Zaunanlage Parkplatz Bahnhof bisher neu	0,00 0,00	0,00 6.000,00				
33.		NN	Erneuerung Zaunanlage Parkpl. Bahnhof – Aufw. Bauhof bisher neu		0,00 1.000,00				
34.		NN	Bootsanleger Wasserwanderer bisher neu	0,00 0,00	0,00 96.000,00				
35.	133	72101.9601	Gefährdungsgutachten für Mülldeponie Klostermarsch bisher neu	0,00 0,00					
36.	141	85501.9510	Aufwendungen für Umforstungen bisher neu	2.000,00 2.000,00	2.000,00 2.000,00	2.000,00 2.000,00	2.000,00 2.000,00	0,00 2.000,00	



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite _____
Umwelt- und Klein-
gartenausschuss
30.08.2007
TOP 7

Die sich aus TOP 4 ergebende Änderung betreffend die Maßnahme "Schulhofumgestaltung Wolfgang-Borchert-Realschule" wird in dem beiliegenden Korrekturblatt zum Investitionsprogramm 2007 bis 2011 dargestellt.

Korrekturblatt zum Mittelfristigen Investitionsprogramm 2007 - 2011 (Umweltabteilung)

Ifd.-Nr. 607	Ifd.-Nr. I-Progr 06 – 10	HHSt.	Bezeichnung	Mittelbedarf €					Folgejahre
				2007	2008	2009	2010	2011	
1.		11501.9600	Aufwendung für Bio- topkartierung und Landschaftsplan bisher neu	0,00 0,00	0,00 0,00	85.000,00 90.000,00			
2.	19	20001.9520	Aufwendung für Anpflanzung auf Schulgrundstücken bisher neu	0,00 0,00	1.000,00 2.000,00	1.000,00 1.000,00	0,00 1.000,00	0,00 1.000,00	
3.		NN	Aufw. f. Anpfl. a. Schulgr.st. – Aufw. Bauhof bisher neu		0,00 3.100,00	0,00 1.600,00	0,00 1.600,00	0,00 1.600,00	
4.	30	21154.9501	Umgestaltung Schul- hof Grundschule Wel- lenkamp bisher neu	15.000,00 15.000,00	2.000,00 2.000,00				
5.		NN	Umgest. Schulhof GS Wellenkamp Aufw. Bauhof bisher neu		0,00 16.000,00				
6.		NN	Schulhofumgestaltung W. B. Realschule bisher neu	0,00 0,00	0,00 55.000,00	0,00 55.000,00	0,00 55.000,00		
7.		NN	Innenhofgestaltung GS Sude West bisher neu	0,00 0,00	0,00 50.000,00				